

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko
26. OKTOBER 2016

DJK mit neuem
Konzept für
Jugend S. 2
WOCHE 43

Feuerwehr im
Fokus der
Fotografen S. 7
SI/AUFLAGE 32.867

Jobbörse bleibt
ein Erfolgs-
projekt S. 9
GESAMTAUFLAGE 84.379

Martinimarkt
strahlt schon
voraus S. 27

in Singen-Nord mit
Volkerthausen aktuell
S. 6
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:



Hüben und drüben

So eine Grenze ist was ziemlich spannendes. Weil sie zwei Seiten hat, ein hüben und ein drübe – je nachdem wo man gerade steht. Dass man auch mal auf beiden Seiten gleichzeitig sein kann, haben jetzt das WOCHENBLATT und der Schaffhauser Bock gemeinsam umgesetzt als erste gemeinsame grenzüberschreitende Zeitung beider Häuser. Und siehe da: eigentlich sind wir gar nicht weit voneinander entfernt. Und manchmal sind die kleinen Unterschiede auch ganz schön spannend und interessant. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Eine Zeitung macht die neue Mitte

In diesem Wochenblatt: die Premiere des Grenzgänger für eine der schönsten Regionen

Schaffhausen/Singen. Heute kann der »Grenzgänger« stolze Premiere feiern, der in einer Kooperation zwischen Schaffhauser Bock und dem Singener WOCHENBLATT, beheimatet seit 49 Jahren im Landkreis Konstanz, thematisch Grenzen überwindet. Das hat schon etwas Historisches an sich. Im Vorfeld trafen sich die beiden Verleger der Zeitungen, Carmen Frese-Kroll wie Giorgio Behr zum Gespräch im Restaurant Waldfrieden bei Büsingen, der genau von der Grenzlinie durchzogen wird für ein Interview mit Daniel Thüler (Schaffhauser Bock) und Oliver Fiedler (WOCHENBLATT).

Oliver Fiedler: der Grenzgänger ist die erste grenzüberschreitende Zeitung, aber eigentlich kennen sich die Verlage schon lange.

Carmen Frese Kroll: Seit mehr als 20 Jahren arbeiten beide Verlagshäuser in einer Anzeigenkooperation schon erfolgreich zusammen. Dieses Angebot wird von unseren gemeinsamen Kunden sehr geschätzt.



Gipfeltreffen genau auf der Grenzlinie im »Waldfrieden« bei Büsingen: Geschäftsführer Kurt Bühlmann, Verleger Giorgio Behr, Verlegerin Carmen Frese-Kroll und Verlagsleiter Anatol Hennig mit der ersten Ausgabe des Grenzgänger. Bild: Daniel Thüler /shb

Nun war unser Anliegen, auch thematisch diese wunderbare Region darzustellen. Wir konnten schon in der Vergangenheit, zum Beispiel bei unserem politischen Aschermittwoch, Schweizer Gäste zu speziellen Themen gewinnen und es war jedes mal eine Bereicherung. **Giorgio Behr:** Dadurch, dass auf beiden Seiten eine Unternehmerin respektive ein Unter-

nehmer aus der Region hinter den Zeitungen steht, wurde hier ein neuer Schritt gewagt. **Daniel Thüler:** Das Projekt soll in bestimmten Abständen fortgesetzt werden?

Behr: Unsere Verbindung ist eng, und doch hat die Grenze zu einer gewissen Trennung geführt. Nie wurde das bisher von einem publizistischen Organ genutzt. Deshalb ist der

»Grenzgänger« darauf ausgelegt, dass er sich wiederholt.

Frese-Kroll: das Schöne ist, dass wir mit Giorgio Behr einen Ansprechpartner haben, der sehr viel Erfahrung auf beiden Seiten der Grenze mitbringt und somit für uns ein sehr wertvoller Gesprächspartner ist, alleine hätten wir uns an so ein Projekt nicht rangetraut.

Thüler: Wie sah die bisherige Zusammenarbeit aus?

Behr: Wir konnten die starke Position des WOCHENBLATTS nutzen, die wir uns nie hätten in dieser Form erarbeiten können. Auch für das WOCHENBLATT hat sich durch uns ein spannender Markt eröffnet. Durch die Jubiläen beider Häuser – der Schaffhauser Bock feierte dieses Jahr seinen 50. Geburtstag, das WOCHENBLATT kann in 2017 die selbe Jahreszahl feiern – wurden einige interessante Kooperationen angedacht, von denen der »Grenzgänger« eine ist.

Frese-Kroll: Wir finden es sehr spannend, wie wir jetzt aus dem Vermittlungsgeschäft in

den Austausch von Nachrichten gehen. Das macht die Region noch mehr erlebbar, finde ich. Dieses gemeinsame Produkt kann dafür sorgen, sich gegenseitig noch etwas besser kennen zu lernen und um die Menschen näher zu verbinden. Zu entdecken gibt es eine Menge in diesem »Grenzgänger«.

Fiedler: Was ist besonders an dieser Zeitung?

Behr: Wir sind ja beide in den eigenen Ländern eher Randregionen. So bietet es sich an, den »Grenzgänger« positiv als »Neue Mitte« zu positionieren.

Thüler: Was nehmen sie als trennende Elemente wahr?

Frese-Kroll: Was trennt, ist wenn man sich zu wenig kennt. Es gibt so viele Themen, mit denen wir uns als Nachbarn austauschen können.

Behr: Die Museumsbahn Singen-Stein als grenzüberschreitendes Projekt ist zum Beispiel nur deshalb auf 100 Metern nicht Realität, weil eine Genehmigung des Eisenbahnbundesamt fehlt. Alle anderen haben schon lang ja gesagt.

»Singen Connect«

Freies W-Lan ab Martinimarkt

Singen (stm). Schon lange wurde der Wunsch gehegt, zum Martinisonntag ist es soweit: Wie Oberbürgermeister Bernd Häusler am Rande der Pressekonferenz zum verkaufsoffenen Sonntag am 6. November – siehe Bericht im Innenteil – mitteilte, kann am Hohgarten und Rathausplatz dann auf kostenloses W-Lan zurückgegriffen werden. »Singen Connect« heißt das Zauberwort, das von der Thüga Singen mit Leben gefüllt

- Anzeige -

wurde. Denn der heimische Stromanbieter unterm Hohenwiel hatte bei der Ausschreibung »das beste und günstigste Angebot« abgegeben, wie Pressesprecher Achim Eickhoff auf Nachfrage des WOCHENBLATTS erklärte. Die Stadtverwaltung hoffte, das kostenlose W-Lan noch in diesem Jahr am Heinrich-Weber-Platz anbieten zu können. Im Anschluss wird dies dann auch auf der August-Ruf-Straße realisiert.

Anlaufstelle für Integration

Singen (stm). Anfang des Jahres wurde der Gedanke eines Integrationshauses in Singen publik. Am 1. April 2017 soll es laut des Integrationsbeauftragten Stefan Schlagovsky-Molkethin gegenüber dem WOCHENBLATT Realität werden. Als zentrale Anlaufstelle werden im Zollgebäude dann die hauptamtlichen Mitarbeiter der Stadt Singen in Sachen Integration gebündelt. Zudem stehen die Räume für Deutschkurse zur Verfügung.

Zivilcourage hautnah erleben

Singen (swb). Der Termin gehört inzwischen fest in den Jahreskalender der Stadt Singen. Bereits zum 5. mal wird am Freitag, 28. Oktober, im Kulturzentrum »Gems« Zivilcourage-Preis der Stadt Singen übergeben. Natürlich führt wieder (TV-)Anwalt Ingo Lenßen ab 19 Uhr durch das abwechslungsreiche Programm und zeichnet fünf Preisträger aus, die sich 2015/16 durch zi-

vilcouragiertes Handeln in der Stadt beispielhaft verhalten haben. Die Preisträger/-innen werden erst am Abend bekannt gegeben. Ein weiteres Highlight ist sicherlich der Auftritt von Comedian Benaissa Lamroubal. Der Eintritt ist frei. Tradition am Tag der Zivilcourage ist auch die erste Hälfte: Den gesamten Vormittag über finden Workshops an den Singener Schulen statt.

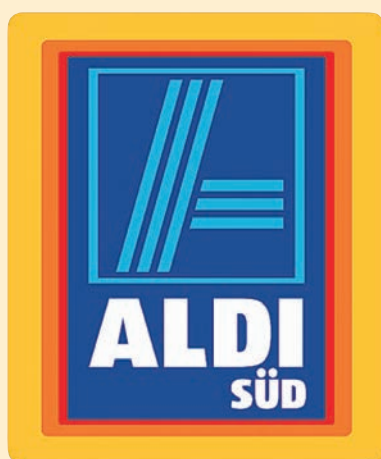
KiK eröffnet nach Umbau

Rielasingen-Worblingen (swb). Modern, hell und freundlich – so zeigt sich die KiK-Filiale in Rielasingen ab dem 27. Oktober auf 499 Quadratmeter seinen Kundinnen und Kunden. Sparfüchse und Schnäppchenjäger finden dann in der Hauptstraße 39 eine große Auswahl an Damen-, Herren-, Kinder- und Babykleidung zu kleinen Preisen. Weiterhin bietet KiK seinen Kunden ein breites Sortiment an Geschenk- und Trendartikeln, Schreib- und Spielwaren.

- Anzeige -

DER SCHÄTZELE-MARKT LOCKT NACH TENGEN

»Auf zum 726. Schätzele-Markt« heißt es vom 28. bis 31. Oktober in Tengen. Buntes Markttreiben, grenzenloses Rummelplatz-Vergnügen, Bierzelt-Gaudi und informative Ausstellungen locken am Wochenende an den Rand. Los geht's am Freitagabend um 19 Uhr mit dem Bieranstich im Festzelt durch Bürgermeister Marian Schreier. Am Samstag um 11 Uhr wird die 40. Handels- und Gewerbeschau eröffnet und um 15 Uhr spricht mit Dr. Gregor Gysi ein prominenter Politiker der Partei »Die Linke«. Mehr Infos gibt es auf Seite 10.



OKTOBERFEST BEI BACH MIT »GRAFENBERGER«

Vom 4. bis 6. November feiert das Singener Autohaus Bach erstmals sogar an drei Tagen Oktoberfest. Und gleich an zwei Abenden kommt die ziemlich festerprobte Party-Band »Die Grafenberger« ins eigens für das Fest aufgebaute Festzelt neben dem Autohaus. Für den Martinimarkt-Sonntag ist sogar ein Bus-Shuttle vom Heinrich-Weber-Platz eingerichtet, kündigen Christoph und Klaus Bach an. Gerade für Gruppen und Vereine ist eine frühzeitige Reservierung sehr empfehlenswert. Mehr dazu auf Seite 20.

www.waswannwo.tips



MUSIK
KINO
SPORT
SHOPPING
ETC.

IN DEINER HEIMAT
IST MEHR LOS
ALS DU GLAUBST



WOCHENBLATT



Wunderschöne Unterhaltungsmöbel
Unsichtbare Lautsprecher
Unsichtbare Technik
Alles aus einer Hand, Möbel, Fernseher und Musikanlage
Beratung, Planung, Montage, Netzwerkbindung, Installation, Programmierung und Service.

HiFi - Tv - Elektro
ZIMMERMANN
Singen, Friedrich-Ebert-Platz 1, 07731 62244



Tosender Beifall für das Vokal-Ensemble »Philia« der Jugendmusikschule Westlicher Hegau. swb-Bild: JMS

Beifall für »Philianer«

Hegau (swb). Tosender Beifall, Begeisterungsrufe und mehrere »Vorhänge« gab es für die zwei Konzertauftritte des Vokal-Ensembles »Philia« der Jugendmusikschule Westlicher Hegau beim 150-jährigen Jubiläums-Abend des Sängerbundes Altenburg. Was die jungen Männer und Frauen gesanglich und

choreografisch auf die Bühne brachten, war aller Ehren wert. Maria Krug, Präsidentin des Chorverbandes Hochrhein, gratulierte persönlich den »Philianern« zu ihren einmaligen hochkarätigen Konzertauftritten. Eine weitere Konzerteinladung vom Hochrhein liegt dem famosen Ensemble bereits vor.

Leben im Alter - was fehlt?

Hilzingen (swb). Der SPD-Ortsverein sowie die Gemeindefraktion SPD/UL möchte mit interessierten Bürgern gerne zum Thema »Was fehlt in Hilzingen zum Leben im Alter?« diskutieren. Daher laden die Beteiligten am Samstag, 29. Oktober, im Eingangsbereich des Edeka Baur Marktes in der Zeit von 11 Uhr bis 14 Uhr zum Gespräch ein und freuen sich auch auf viele Anregungen vonseiten der Senioren. Von 12 Uhr bis 13.30 Uhr ist darüber hinaus Tobias Volz, der Vorsitzende der Kreis SPD anwesend.

Glücksspirale sucht Gewinner

Singen (swb). Erfreuliche Nachricht für einen Tipper aus Singen: Bei der Glücksspirale-Ziehung am Samstag (22. Oktober) gewann er 100.000 Euro. Der Glückspilz ist noch nicht bekannt. Die sechsstellige Gewinnzahl 755246 der Rentenlotterie stimmte exakt mit den letzten sechs Ziffern seiner Losnummer überein. Den Spielschein gab der Gewinner in einer Lotto-Annahmestelle in Singen ab. Zum Abruf des Gewinns ist jetzt die gültige Spielquittung entscheidend.

Inpotron-Radballer punkten

Singen (swb). Vergangenen Samstag fand in der voll besetzten Singener Radrennbahnhalle der zweite Vorrunden-Spieltag der Radball-Bezirksliga statt. In der ersten Partie Singen 1 gegen Wallbach siegten Keller/Beuscher mit einem klaren 8:0. Gegen Öflingen 5 gingen die Inpotron-Radballer zu locker an die Sache. Erst in der zweiten Spielhälfte klärten die Singener mit einem 5:4-Sieg. Sehr spannend verlief die Partie

gegen die sehr erfahrene Mannschaft Öflingen 4. Das ganze Spiel verlief auf Augenhöhe. Mit zwei Lattenschüssen hatten die Singener dann auch noch das Pech auf ihrer Seite und mussten ihre erste Niederlage mit 1:2 einstecken. Somit klettern die Inpotron-Radballer Karsten Keller und Lukas Beuscher auf den 5. Platz vor in der Tabelle. Der nächste Spieltag ist am 12. November in Konstanz angesetzt.



Einen ganzen Vormittag gab es beim Grundschul-Aktionstag der DJK Singen Ballspaß in der Münchriedhalle Singen. swb-Bild: of

DJK setzt auf Handball-Nachwuchs

Grundschulaktionstag als Auftakt für neues Trainingskonzept

Singen (of). Ein herrliches Gewusel herrschte am letzten Freitag in der Singener Münchriedhalle, denn dort hatten rund 140 Schüler der zweiten Klassen die spielerische Möglichkeit, zusammen mit dem

neuen Jugendleiter der DJK Singen, Erich Merk, wie einer ganzen Reihe von Spielern der ersten Mannschaft (derzeit Landesliga Süd) an den Handballsport herangeführt wurden. Für die meisten Kinder ein absolutes Erlebnis. Das schönste daran: Das Unternehmen Thüga Energie aus Singen machte es durch eine Spende möglich, dass jedes Kind ein T-Shirt als Erinnerung an diesen spannenden Tag mit nach Hause nehmen konnte. Der Grundschulaktionstag wurde auch dazu genutzt, ein neues Konzept für die Jugendarbeit zu präsentieren. »Wir bieten ab sofort eine beitragsfreie Schnuppermitgliedschaft, die je nach Bedarf bis zu

einem Jahr ausgedehnt werden kann«, gaben Erich Merk, Marketingleiter Daniel Kech wie Abteilungsleiter Peter Leonhard bekannt. Schon ab drei bis vier Jahren wird Training mit dem Ball angeboten, ab der C-Jugend gibt es für die stärkeren Talente die Möglichkeit, in die zusammen mit dem TuS Steißlingen gestartete »Jugendspielgemeinschaft Hegau« einzusteigen, in

der es verschiedene Teams inzwischen bereits in die Oberliga geschafft haben und die, so hoffen beide Vereine, später auch die Teams der Aktiven stärken. Erich Merk ist ein alter Trainerfuchs und seit 40 Jahren bis zur 2. Bundesliga beim SV Allensbach tätig gewesen. Mehr unter info@djksingen-handball.de oder auch auf der Facebookseite von DJK Handball.

Best of 2016

Individuelle Lesebrille

Angepasst auf Ihren Pupillenabstand und die unterschiedlichen Dioptriewerte Ihrer Augen.

JETZT NUR 29,90 €¹⁾
statt 39,90 €

Komplette Einstärkenbrille oder Gleitsichtbrille

EINSTÄRKEN JETZT NUR 39,90 €²⁾
statt 69,90 €

GLEITSICHT JETZT NUR 119,90 €³⁾
statt 159,90 €

HARTSCHICHT

ENTSPIEGELUNG

Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten oder Gutscheinen. 1) Ausgewählte Modelle inklusive Aktions-Einstärkengläser: Kunststoff, 1,5, + 6 dpt., + 2 cyl. 2) Ausgewählte Modelle inklusive Aktions-Einstärkengläser: Kunststoff, 1,5, gehärtet, entspiegelt, + 6 dpt., + 2 cyl. 3) Ausgewählte Modelle inklusive Aktions-Gleitsichtgläser: Kunststoff, 1,5, gehärtet, entspiegelt, + 6 dpt., + 4 cyl.

aktivoptik Marc Hoffmann GmbH Im Real Georg-Fischer-Str. 15 78224 Singen

Karosserie & Lack

Tetzner

Steißlingen - 07738 5090

Qualitätslack für's Auge.

SCHUH-Schnäppchenmarkt

MARKEN-SCHUHE

zu sensationellen **SCHNÄPPCHEN-PREISEN**

AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...

-50% bis -70% RABATT

Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr

SINGEN | Scheffelstr. 26

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SOWEST** **BVDA** **AD A**

Markenparfums

Donnerstag, 27. Okt. 2016 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 28. Okt. 2016 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 29. Okt. 2016 von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 **Rielasingen-Worblingen**

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

für Genießer Puten-sauerbraten 100 g € 1,19	immer beliebt Hackfleisch gemischt mager 100 g € 0,74	AKTION AKTION AKTION Schweine-schnitzel mager und zart 100 g € 0,99
unsere Spezialität Haussalami mit Senfkörnern 100 g € 1,59	lecker zu Brot feine und grobe Mettwurst 100 g € 1,09	immer ein leichter Genuss Hähnchen-keulen 100 g € 0,49
wir machen Ihnen Feuer mit Teufelssalat mit magerem kalten Braten pikant angemacht 100 g € 1,39	den mögen alle Denzel's Brüh-wurst-Aufschnitt nach Ihren Wünschen geschnitten 100 g € 1,49	allseits beliebt Bauernschinken mild gepökelt und gekocht 100 g € 1,79

Frisch gekochter Hirschgulasch, Semmelknödel, Gulaschsuppe, Schupfnudeln, Grundsöße, Wildfond.

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Servela / Klöpfer egal ob kalt oder warm, ein knackiger Genuss 100 g 0,85	Schweinekotelett mager oder durchwachsen 100 g 0,78
Putenwurstsortiment 100% Geflügel, Fleischkäse, Wienerle, Lyoner, Paprikalyoner, Aufschnitt 100 g 1,00	Schälrippe frisch oder geräuchert 100 g 0,44
Hinterschinken der delikate Schinken aus der Keule mit dem kleinen Fettrand 100 g 1,55	Sauerbraten aus mageren Keulenteilen 100 g 1,28
Bierknacker / Pfefferbeißer der würzige Snack das Paar 1,25	Kasseler, geräuchert das passt zum Herbst vom Hals, 100 g 0,88 oder Rücken, 100 g 1,00

Handwerkstradition seit 1907



Mit drei kräftigen Schlucke waren es die Maurer des Unternehmens »Hausbau Huber« aus Bodman, die den Spruch zum Deckenfest an der Singener Burgstraße zum Besten gaben, bevor das Glas in die Tiefe geschleudert wurde.

swb-Bild: of

Deckenfest mit Ausblick

»Hegau« feiert Neubau an der Burgstraße in Singen

Singen (of). »Deckenfest« konnte die Baugenossenschaft Hegau jetzt bei ihrem jüngsten Projekt an der Burgstraße/Oberdorfstraße in Singen mit schönstem Ausblick auf den Singener Hausberg Hohentwiel feiern. Weil die beiden Gebäude, die mit ihren neun Wohnungen über eine gläserne Brücke miteinander verbunden werden, eben mit Flachdach ausgestattet sind, gibt es keinen Dachstuhl und deshalb auch keine Möglichkeit zum Richtfest. Deshalb wurde eben ein Deckenfest gefeiert, wie der Vorstand der Genossenschaft Axel Nieburg vor den versammelten Handwerkern, Planern und Vertretern der Singener Behörden erläuterte.

Rund 3,8 Millionen Euro wird die Baugenossenschaft Hegau in das Projekt investieren, für das sie den Zuschlag im Rahmen eines Investorenwettbewerbs der Stadt Singen erhalten hatte. Der Spatenstich wurde im Dezember getätigt und die Fertigstellung ist bis zum Sommer 2017 vorgesehen. Nieburg betonte die hohe Qualität der Architektur, aber auch, dass man hier im Sinne der Genossenschaft auch nur Mietwohnungen anbiete. Es habe sehr viele Anfragen zum Kauf der Wohnungen gegeben, was auch die Wohn-

raumknappheit in Singen dokumentiere. Mit dem Projekt werde auch das erste Mietprojekt der Baugenossenschaft Hegau im Passivhaus-Standard umgesetzt. Weil die Abrechnung von Heizkosten hier mehr koste als die Heizung wohl selbst verursachen würde, gebe es hier auch erstmals eine günstige »Heizkosten-Flatrate«, gab Nieburg weiter bekannt.



Mehr Bilder vom Richtfest gibt es unter Bilder.wochenblatt.net.

Ehrenamt gewürdigt

Ehrennadel für Ursula Riederer

Singen-Schlatt (of). Bereits zum zweiten Mal gab es nun am Sonntag den Schlatter Dorftag in der Halle mit einer interessanten Tischmesse, bei der sich Unternehmen, Künstler, Vereine und die Einrichtungen präsentierten, um deutlich zu machen, was es an Infrastruktur zum Mitmachen vor Ort gibt. Im Rahmen des Unterhaltungsnachmittags wurde durch OB Bernd Häusler und Ortsvorsteher Markus Moßbrugger im Auftrag des Ministerpräsidenten die Landesverdienstnadel an Ursula Riederer verliehen. Die Ehrung wurde von viel Applaus begleitet. Wie Häusler darstellte, begann Ursula Riederer, die aus Überlingen/See stammt, bereits mit 10 Jahren im Akkordeonorchester, und bereits mit 20 wurde sie Schriftführerin in der Vorstandschaft. 1979 trat sie der Narrenzunft »Breame« bei, in

der sie sich bis 2015 in der Vorstandschaft engagierte. Zudem ist sie in der katholischen Gemeinde als Lektorin und Kommunionshelfern aktiv. Durch die Narrenvereinigung wie den Harmonikaverband wurde Ursula Riederer nach einem Vorschlag des Ortschaftsrats durch das Land geehrt. Häusler sieht das als Werbung für das Ehrenamt, das es leider immer schwerer habe. Beim Dorftag gab es die Feuerwehrprobe sogar am Sonntag an der Kita. Das Akkordeonorchester Schlatt musste seinen Auftritt aufgrund vieler Krankheitsfälle am Morgen absagen, erstmals gab es – ebenfalls durch Krankheitsausfall – einen rein evangelischen Gottesdienst zum Auftakt.



Mehr Bilder vom Dorftag gibt es unter bilder.wochenblatt.net.



Singens OB Bernd Häusler, Ursula Riederer und Ortsvorsteher Markus Moßbrugger bei der Ehrung auf der Bühne.

swb-Bild: of

Neues Zuhause

Mehr Platz fürs Frauenhaus

Singen (ly). Nach einem Jahr des Umbaus wurden jetzt die neuen Büroräume des Frauenhauses Singen eingeweiht. Dabei konnte die mittlerweile beengte Raumsituation optimiert werden, und es kamen rund 80 Quadratmeter Fläche hinzu. Dass die ganzen Umbaumaßnahmen mit viel Herzblut gestemmt wurden und die erweiterten Räumlichkeiten jetzt in neuem Glanz erstrahlen, davon konnte sich auch die grüne Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger überzeugen und lobte gleichzeitig das enorme Engagement sowie die Motivation dieser Institution. Der Umbau wurde finanziell größtenteils von der Stadt Singen gestemmt, jedoch ebenso durch das Land gefördert. »Doch die Umbaumaßnahmen gehen weiter«, kündigte Susanne Biskoping vom Frauenhaus

an. »Der Auszug aus dem Frauenhaus ist immer auch eine erneute Krisensituation, eine Herausforderung für die betroffenen Frauen und Kinder. Zu diesem Zweck hat das Frauenhaus Singen im Haus am Hohentwiel sechs Wohnungen von der Diakonie angemietet, die zum 1. Dezember bezogen und dann für ein Jahr befristet vermietet werden. Laut Biskoping soll dort die Nachbetreuung stattfinden und intensive Hilfe angeboten werden, damit die Betroffenen gut begleitet in ein selbstbestimmtes Leben zurückfinden können. »Denn auch in Singen ist die Wohnungsmisere sichtbar und alleinerziehende Frauen mit ihren Kindern sind oft die, die am Ende der Bewerberliste berücksichtigt werden,« weiß Susanne Biskoping. Das Ziel sei, die Not zu mindern.



Susanne Biskoping (rechts) zeigte die erweiterten Räumlichkeiten des Singener Frauenhauses Dorothea Wehinger MdL/Grüne sowie Bürgermeisterin Ute Seifried (links).

swb-Bild: ly

Begehung der Innenstadt

Singen (swb). Die Qualität für Fußgänger soll in Singen verbessert werden. Nachdem am Auftaktworkshop zum Fußverkehrs-Check der Stadt Singen gemeinsam mit Bürgern Schwachstellen identifiziert wurden, sollen diese Punkte nun vor Ort beurteilt werden. Dazu wird am Mittwoch, 26. Oktober, von 17 bis 19 Uhr, Treffpunkt Bahnhofsvorplatz, zur Begehung der Innenstadt eingeladen. Am Donnerstag, 27. Oktober, findet die Begehung der Südstadt statt, Treffpunkt ist um 17 Uhr, Siedlerheim, Worblinger Straße 67.

Buchausstellung im Remigiushaus

Steißlingen (swb). Zur Eröffnung der Buchausstellung im Remigiushaus wird in diesem Jahr die Autorin Luzia Meyer aus ihrem Buch »Obst vom Bodensee« am Donnerstag, 27. Oktober, um 19.30 Uhr im Remigiushaus lesen. Der Eintritt ist frei. Am Samstag, 29. Oktober, ist die Ausstellung von 14 Uhr bis 18 Uhr, und am Sonntag, den 30. Oktober, von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. An beiden Tagen der Ausstellung wird das Büchereiteam sie mit Kaffee und Kuchen verwöhnen.



Speziell am 28. Oktober erwarten Dich in unseren Hauptstellen in Radolfzell und Stockach magische Zaubershows und bunte Ballonaktionen. Lass Dir das nicht entgehen und sichere Dir ein tolles Geschenk!

Weitere Informationen unter www.sparkasse-hebo.de

 Sparkasse Hegau-Bodensee



Reger Austausch

Treffen mit Flüchtlingen im JUCA 60

Rielasingen-Worblingen (swb). Auf Einladung des Unterstützerkreises Flüchtlingshilfe Rielasingen-Worblingen (UFRW) und des Kinder- und Jugendförderteams kamen kürzlich rund 40 Besucher zu einem gemeinsamen Treffen ins JUCA 60. Darunter befanden sich Geflüchtete, die bereits längere Zeit in Rielasingen-Worblingen leben, aber auch neu angekommene Flüchtlinge.

Ziel der Veranstaltung war es, den Flüchtlingen die Angebote des Unterstützerkreises sowie des Kinder- und Jugendförderteams vorzustellen. So präsentierten sich in den unterschiedlichen Räumlichkeiten des JUCA 60 der Deutschkurs, die Fahrradwerkstatt, die Spielgruppe, die Nähgruppe, die AG »Mit Spiel und Spaß unterschiedliche Kulturen kennenlernen« sowie das World Café. Die Geflüchteten konnten sich

an den einzelnen Infoständen näher über die Angebote informieren, die jeweiligen Verantwortlichen kennenlernen und sich sofort anmelden. Zudem stellte sich der Musikverein Worblingen vor. Bei Kaffee und Kuchen entstand ein reger Austausch über die verschiedenen Angebote, für die einige neue Teilnehmer gewonnen werden konnten. Auch die Flüchtlingskinder kamen auf ihre Kosten: für sie wurden vor und im JUCA 60 unterschiedliche Spielmöglichkeiten, wie ein Parcours, geboten. Im Rahmen der Veranstaltung stellte sich die neue Flüchtlings- und Integrationsbeauftragte der Gemeinde Rielasingen-Worblingen, Anja Kurz, vor und erläuterte kurz ihre Aufgaben. Sie ist ab sofort montags, dienstags und jeden zweiten Freitag im JUCA 60 zu erreichen.



Treffen mit Flüchtlingen im JUCA 60.

VEREINSNACHRICHTEN!

RIELASINGEN

TV: Trainingsplan für das Winterhalbjahr (ab 7.11.): U8, Di. 16-17.30 Uhr, Matthias Jäschke, TWH (Talwiesensporthalle); Do., 16-17.30 Uhr, Sarah Jäckle, Lina Tschudi, Elena Janowicz, TWH; U10, Di., 16-17.30 Uhr, Simone Schröter, Cosima König, TWH; U10 und U12, Mo., 17.30-19 Uhr, Fabian Krauß, Natalie Schröter, Lauftraining Außenanlage Talwiesensportplatz (A); U10 und U12, Mi., 17-18.30 Uhr, Simone Schröter, TWH 1/3; U12, Do., 17.30-19 Uhr, Fabian Krauß, A; U14/U16/U18/U20, Mo., 18.30-20 Uhr, Kilian Wiljotti, Jan Anderlik, A; U14/U16/U18/U20, Mi., 18-20 Uhr, Kilian Wiljotti, Jan Anderlik, A; U14/U16/U18/U20, Do., 18.30-20 Uhr, Kilian Wiljotti, Jan Anderlik, A; Masters/Senioren/Sportabzeichen, Mo., 19-20 Uhr, Andreas Gruber, A; Masters/Senioren/Sportabzeichen, Do., 19-20 Uhr, Simone Schröter, A;

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 26.10., 18 Uhr offener Betrieb (Jenny u. Maria); 18 Uhr offener Betrieb (Jenny); 18 Uhr Schlüsselanhänger knoten (1,50 Euro); 18 Uhr Theater (feste Gruppe). Do., 27.10., 17.30 Uhr Rehasport (Tanzübung/Schwungtuch); 16.45-18.45 Uhr Lauftreff (Treffpunkt: Haus Christophorus). Fr., 28.10., Tanz in den Herbst (Team BeTreff, St.-Anna-Saal in Singen). Mo., 31.10., Rehasport-Herbstferien. Infos: Tel. 07731/82280915, Fax: 07731/82280915, huber@lebenshilfe-singen.de.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Nächster Seniorennachmittag des Fidelio-Seniorenclubs ist am Donnerstag, 27.10., ab 14.30 Uhr in der »Scheffelstube«.

LICHTBILDNERGRUPPE

Die Vernissage zur Fotoausstel-

lung zum 50. Vereinsjubiläum der Lichtbildnergruppe findet am Fr., 4.11., im Rathaus in Singen statt.

Nächster Clubabend ist am Do., 27.10., 20 Uhr, im Vereinshaus »Schanzstuben« in Singen, Leimdölle 1, Untergeschoss. Thema: »Lanzarote - Urgewalt der Natur«, Fotovortrag von Dr. Peter Osswald. Gäste willkommen. Info: www.fotoclub-singen.de.

POPPELE-ZUNFT

Die Zunftgesellen der Poppele-Zunft treffen sich zum Stammtisch am Donnerstag, 3.11., 20 Uhr, bei Wein Fein und Co in Singen.

SCHWARZWALDVEREIN

Zum Dünnele-Essen in Reute mit einem kleinen Rundgang vorher, ca. 1,5-2 Std., trifft sich der Schwarzwaldverein Singen am Sonntag, 6.11. Treffpunkt: 13.30 Uhr Parkplatz Hallenbad (Pkw-Fahrgemeinschaften).

Führung: Brigitte und Roland Gerber, Tel. 23220.

Einen Rundgang am Witthoh unternimmt der Schwarzwaldverein Singen am So., 30.10.: Tourverlauf: P. Emmingen-Pestkreuze - Birkenloh - Witthoh - nördl. Pestkreuze - Emmingen - südl. Pestkreuze, evtl. Schlusseinkehr; Gehzeit: ca. 2,5 Std., 7 km, Hm 135 Auf/133 Ab. Treffpunkt: 13 Uhr Parkplatz Hallenbad (Pkw-Fahrgemeinschaften); Führung Christine Adler, Tel. 42831.

WORBLINGEN

BÜRGER- UND MUSEUMSVEREIN

»Vom Bauerndorf zur suburbanen Wohngemeinde«. Zu einem Lichtbildervortrag mit Ottokar Graf über die Entwicklung Worblingsen in den letzten 70 Jahren lädt der Bürger- und Museumsverein Worblingen am Freitag, 28.10., 20 Uhr, ins katholische Pfarrheim St. Nikolaus in Worblingen ein. (Keine Gebühr, keine Anmeldung).

KURZ & BÜNDIG !

Der Senioren-Bildungskreis lädt ein zu einem Lichtbildervortrag über Indien »von Dehli über Jaisalmer«, den Otmar Ehinger am Fr., 28.10., um 14.30 Uhr im Pflegezentrum Hegau, Virchowstr. 6a hält. Das Pflegezentrum ist mit der Buslinie 10 vom Bahnhof aus, Haltestelle Sauerbruchstraße, erreichbar.

Der Jahrgang 1934/35 trifft sich am 8.11. um 15 Uhr im Café La Vita, Uhlandstraße.

Der Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf, trifft sich am 2.11. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Jahrgang 1936/37: Das nächste Treffen findet am 2.11. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4, statt.

AWO-Clubprogramm vom 27.10.-31.10.: Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 12-13 Uhr Pause - Club ge-

schlossen! 13.15-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Quizrunde; 17-20 Uhr gemeinsames Kochen. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12-13 Uhr offener Treff. Mo., 13-15 Uhr bis auf die Frauengruppe ist der Club geschlossen! Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Eine Jubiläumsveranstaltung der Johanniter findet anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Bildungseinrichtung Rettungsdienst am 3.11. von 18.30-21 Uhr in der Rastanlage »Engener Höh« an der A 81 statt. Geboten werden drei ärztliche Vorträge rund um das Thema »Wiederbelebung«. Alle Rettungsdienstmitarbeiter/innen, Mitarbeiter/innen in Arztpraxen und Klinikpersonal sind zu dieser kostenlosen Fortbildung eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 07731/998312, Johanniter-Unfall-Hilfe, Erich Scheu.

Der Kinder- und Jugendtreff

Nordstadt (JuNo) hat folgendes Wochenprogramm: Montag bis Donnerstag: verbindliche Hausaufgabenbetreuung (mit Anmeldung) von 13-15 Uhr für junge Leute von 6-15 Jahren; warmes Mittagessen möglich (1 Euro). Montag: Kindertreff mit Angebot von 15-18 Uhr für Kinder von 6-12 Jahren. Dienstag: Mädchentreff mit Angebot von 15-18 Uhr für Mädchen von 6-18 Jahren. Mittwoch: Jungstreff mit Angebot von 15-18 Uhr für Jungs von 6-18 Jahren. Mittwoch »Refugees and you« von 18-20 Uhr. Donnerstag: offener Treff von 15-19 Uhr für alle von 10-18 Jahren. Freitag: Kindertreff international in der Güterstr. 1 mit Angebot von 14.30-17 Uhr für alle ab 6 Jahren. In den Schulferien finden versch. Aktionen, Ausflüge sowie Betreuungswochen statt. Nähere Infos: Kinder- und Jugendtreff Nordstadt, Fichtestr. 46, Tel. 07731/31349, www.kinder-juugend-singen.de.

Das Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde in der Feldbergstr. 46 hat am So., 30.10., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen wird zur Hälfte an die Hilfsorganisation PRO HUMANITÄTE in Engen und zur anderen Hälfte zur Unterstützung der Krankenhausclowns hier in Singen gespendet.

Die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde lädt ein zur Taizé-Andacht am Fr., 28.10., um 19 Uhr in der Bonhoefferkirche.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 29.10. - 1.11.2016:

»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst mit Predigtserie (Dörte Sonntag), kein Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Lutherkirche: So., 10 Uhr ökumen. Starter-Gottesdienst zum Lutherjahr. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So. 10 Uhr Gottesdienst, parallel altersgerechte Kindergottesdienste. »Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 29.10. - 1.11.2016: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Eucharistiefeier zum Fest Allerheiligen mit Totengedenken, Kirchenkaffee. St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Di., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Di., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: kein Gottesdienst. St. Peter und Paul: So., 19.30 Uhr Lobpreisgottesdienst zum 25. Jubiläum. Di., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

... seit über 60 Jahren für Sie da.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222

Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

29./30.10.2016:
Dr. A. Kicherer, Tel. 07774/929938
01.11.2016:
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

MEICHLE
Feinkost und Fisch

88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540

Die bewährte Adresse für hochwertige maritime Spezialitäten

Unsere Empfehlung der Woche:

Dorade Royal 100 g € **1,69**
Forellenfilet 100 g € **2,19**
Zanderfilet 100 g € **2,49**

Aus unserer Feinkosttheke:

Roter Heringssalat 100 g € **1,69**
Heringssalat »Gartenkräuter« 100 g € **1,79**

Wochenmarkt in Konstanz: Dienstag, Mittwoch, Samstag
Wochenmarkt in Singen und Radolfzell: Samstag



WIEDER ERÖFFNUNG

in Rielasingen-Worblingen, Hauptstr. 39, neben Netto

Öffnungszeiten: montags - freitags 09.00 - 20.00 Uhr | samstags 09.00 - 19.00 Uhr

10%

AUF ALLES*

* Der Rabatt ist nur in der angegebenen Filiale gültig und wird am 27.10.2016 und am 28.10.2016 an der Kasse gewährt. Die Rabattaktion ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Geschenkgutscheine sind von der Rabattaktion ausgeschlossen.

**am 27.10.2016
und 28.10.2016**

**KINDER-
SCHMINKEN
AM 27.10.**



Finde uns auf: www.facebook.com/kik.de

Jetzt online bestellen auf: www.kik.de

Eine Filiale in Ihrer Nähe finden Sie auf www.kik.de/filialfinder

sympathisch clever gut

Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt. Irrtümer vorbehalten. Verantwortlich für Filial- und Onlineangebote: Kik Textilien und Non-Food GmbH • Siemensstraße 21 • 59199 Bönen

Aller Anfang ist leicht

Grüne gründen Ortsverband in Rielasingen-Worblingen

Rielasingen-Worblingen (ly). Singens Nachbargemeinde Rielasingen-Worblingen zählt rund 12.000 Einwohner und hat aktuell eine politische Gruppierung dazu bekommen. Jana Akyldiz, die den Ortsverband von B90/DIE GRÜNEN initiierte, konnte zur Gründungsversammlung schon neun Mitglieder begrüßen, erforderlich sind sieben Personen. Das Interesse ist also gegeben. Jüngstes Mitglied ist Jacob Heim mit 16 Jahren. »Ein guter Start«, freute sich Kreisvorstand Hubert Wehinger, der hilfreich mit allerlei Formalitäten zur Gründung dem neuen Ortsverband zur Seite stand. »Der OV Singen hat uns infiziert, wir werden mit kleinen Schritten anfangen. Auch in Rielasingen-Worblingen ist Grün notwendig,« ist sich Akyldiz sicher.

Die Mitglieder sehen es auch als Chance, dass für ihren Ort viel Neues entstehen kann. Themen gäbe es zu genüge, wie sozialer Wohnungsbau, die Motivation dem »rechten Mob« entgegenzusteuern (die AfD hatte in Rielasingen-Worblingen ein Resultat von 18 Prozent bei der Landtagswahl) Naturschutz, biologische Landwirtschaft ohne Gentechnik, oder wie Susanne Breyer äußerte, vielleicht einfach auch einen naturnahen Garten auszuzeichnen. Dagmar Eisenhart bemängelte die einseitige Informationspolitik der Windkraftgegner und wünscht sich das sich der neu gegründete Ortsverband von B90/DIE GRÜNEN positio-



Engagiert und zukunftsorientiert zeigte sich der Vorstand, bestehend aus Jana Akyldiz, Christine Neu und Norman Pietsch, am Ende der Gründungsversammlung des Ortsverbandes Rielasingen-Worblingen von B90/DIE GRÜNEN.

niert. Dem pflichtete die anwesende Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger vehement bei, denn »erneuerbare Energie ist ein obergrünes Thema und fragte, wenn nicht wir dafür kämpfen, wer dann?« Vorstandsmitglied Norman Pietsch äußerte, dass es für ihn wichtig sei, lokal zu wirken und zu zeigen, »das wir nicht nur Gänseblümchen- und Vogelzähler sind, sondern konkret und ambitioniert Dinge angehen werden.« Eines ihrer ersten Projekte jedoch soll die Unterstützung des frisch gewählten Grünen Bundestagskandidaten Martin Schmeding sein, ist sich der Ortsverband von Rielasin-

gen-Worblingen einig. Dorothea Wehinger MdL, sagte dem OV ihre volle Unterstützung zu und informierte zugleich über ihre nächsten Projekte und Veranstaltungen. »Ganz wichtig in unserer Region ist das Thema Gemeinschaftsschule. Ich möchte die Eltern bestärken, dass dies eine gute und zukunftsfähige Schulform ist.« Dazu sei demnächst eine Veranstaltung geplant mit der schulpolitischen Sprecherin der Grünen. Zudem habe sich Sozialminister Manne Lucha angekündigt, der sich bei einer weiteren Veranstaltung zur neuen Heimplatzverordnung äußern wird.



Die Kinderoper »Papageno« führte die »Zauberflöte« mit den Schülerinnen und Schülern auf.

Papageno zu Gast

Kinderoper an Hardbergschule

Rielasingen-Worblingen (swb). Als Opernstars durften sich die Schülerinnen und Schüler der Hardbergschule in Rielasingen-Worblingen fühlen, als die Kinderoper Papageno aus Wien zu Gast war. Sie nahmen an einem Opern-Workshop zur Zauberflöte von W. A. Mozart teil und haben sie mit viel Elan, Witz und Freude aufgeführt. Spielerisch wurden die grundsätzlichen Elemente des Phänomens Oper gemeinsam erarbeitet und einzelne Szenen der Zauberflöte mit

vorbereiteten Kostümen geprobt und gespielt. Dabei wurden die Rollen sowohl von den Kindern als auch von den beiden Opernsängern, einer Sopranistin und einem Bariton gesprochen und gesungen. Die gesamte Schule stimmte in bereits bekannte Lieder mit ein, wie zum Beispiel den Sklavenchor »Das klingen so herrlich«. Für die Kinder fielen keine Kosten an, da die Schule für dieses Projekt das Geld aus dem Sponsoring der Sparkasse Hegau-Bodensee verwenden konnte.

Krimi der KSV-Ringer

Gottmadingen (swb). Einen glücklichen Heimsieg konnten die KSV Ringer gegen die Breisgauer feiern. Vier klare Einzelsiege reichten den Hegauern zum Punktgewinn, da in den anderen Kämpfen die Niederlagen so knapp gehalten wurden, dass in der Summe ein Punkt Führung reichte. Gute Kämpfe lieferten unter anderem Rolf Keller und Boris Illenseer, die jeweils knapp nach Punkte unterlagen. Danijl Koschel machte ebenfalls einen tollen Kampf, musste sich aber am Ende Hevazali Ahmedi geschlagen geben. Ein an Spannung kaum zu überbietendes Duell sahen die Zuschauer zwischen Vitalij Pustowit und Lars Schäfle, das der Freiburger nach Punkten 10:14 mit einer Zweier-Wertung in der letzten Sekunde gewann. Lucian Lucaci brachte danach den KSV gegen Ivan Drobný wieder in Führung. Wieder einmal brachte der letzte Kampf die Entscheidung. Martin Hirt führte die Gottmadinger zum Sieg. Die zweite Mannschaft gewann gegen Aichhalden und die zweite Schülermannschaft unterlag in der Aufbauklasse 8:24 gegen Vöhrenbach. In der kommenden Woche empfängt die 1. Mannschaft die Ringer aus Schlettstadt. Kampfbeginn ist um 20 Uhr, im Vorkampf stehen die 2. Mannschaft sowie die Schülermannschaft in ihrem ersten Verbandsliga-Heimkampf auf der Matte gegen die RG Lahr und die WKG Weitenau-Wieslet. Die Vorkämpfe beginnen um 16 Uhr.

Hebammenschule brennt aus

Gottmadingen (swb). Mit einem großen Schreck fing der Oktober für die Mitglieder, Freunde und Förderer der »Brücke der Freundschaft« an: In der Nacht auf den 1. Oktober zerstörte eine Brandkatastrophe im größten Partnerort der Organisation, im Gemeindezentrum in Chilonga in Zambia, die dort ansässige Hebammenschule, die zum Hospital von Chilonga gehörte. Das Hospital (auch Großes Hospital genannt) hat im Radius von 50 Kilometern etwa 155.000 Menschen zu betreuen und verfügt über 230 offizielle Betten sowie eine Krankenschwesternschule. Die ebenfalls zum Hospital gehörende Hebammenschule entließ jedes Jahr zwischen 50 und 70 Hebammen mit qualifiziertem Abschluss. Da Chilonga auch

gleichzeitig »Muttereinrichtung« für alle Krankeneinrichtungen in der Muschinga-Province ist, war die Schule »von unschätzbarem Wert«, wie Klaus Brachat von der »Brücke der Freundschaft« informierte. »Sowohl die Ärzte in Chilonga, wie auch der Träger des Hospitals, die »Diocese of Mpika« stehen mit großen Sorgen vor einer Ruine. Die aktuellen Schülerinnen müssen umquartiert werden, der Unterricht verlegt und das Gebäude abgetragen werden. Die Schülerinnen haben all ihr Gut in den Flammen verloren, nur was sie am Leib trugen konnten sie retten«, berichtet Brachat weiter. Wer helfen möchte, kann sich gerne informieren: Im Internet unter www.bruecke-der-freundschaft.de.



Ein Opfer der Flammen wurde die Hebammenschule in Chilonga in Zambia, dem Partnerort der »Brücke der Freundschaft«.

Kinder und Jugend begleiten

Einführung der Gemeindereferentin Mirjam Schwager



Das Pfarrerehepaar von Mitzlaff und die Vorsitzende des Kirchengeräteparates, Nicole Rüegg (rechts), beglückwünschen Mirjam Schwager.

lige Ideen und hoffe viel Unterstützung bei der Umsetzung zu finden, so dass viele Kinder und Jugendliche in der Johannesgemeinde eine Heimat finden können. Ich freue mich darauf, Kinder und Jugendliche ein Stück auf ihrem Lebensweg und ihrem Weg mit Gott beglei-

ten zu können.« Mirjam Schwager ist seit ihrem Dienstantritt am 1. September schon in der Konfirmanden- und Jugendarbeit aktiv. Sie hat auch das Konfirmandenwochenende mit vorbereitet und durchgeführt. Jeden Freitagabend bietet sie für die Jugendlichen ab dem

Konfirmandenalter den »Check-point« an, mal mit durchgeplantem Programm zu einem bestimmten Thema, mal als offeneres Treffen. Am Freitagnachmittag ist »Kids-Treff« angesagt, eine Jungschar für Kinder im Grundschulalter. Beim ersten Termin waren dank intensiver Werbung in allen Grundschulen in Rielasingen-Worblingen 40 Kinder da! Die Stelle wird vollständig von der Johannesgemeinde finanziert, was nur durch viele Unterstützer und Spender möglich ist. Nach den guten Erfahrungen, die die Gemeinde in den letzten zwei Jahren gemacht hat, ist man zuversichtlich, dass die jetzt von 50 auf 75 Prozent erweiterte Stelle auch finanzieren kann. Das Spendenkonto für die Kinder- und Jugendarbeit der Johannesgemeinde hat folgende Daten: IBAN DE63 6925 0035 0003 5324 05, BIC: SOLADES1SNG Weiterführende Informationen, auch zu den Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, finden Sie auf der Internetseite der Johannesgemeinde unter www.Johannesgemeinde-Rielasingen.de.



Einen Riesenapplaus gab es zum Finale des Musicals »Wimba« der Gesangsklassen der JMS Singen.

Wimbas Energie

Gefeiertes Musical der JMS Singen

Singen (of). Auch wenn der Rahmen in diesem Jahr ganz anders war: denn statt im neuen Veranstaltungssaal der Sparkasse Hegau-Bodensee gab es die Kulturtage des Geldinstitutes wegen der Verzögerungen beim Umbau diesmal im Bürgersaal des Rathauses. Auch hier lieferten die rund 60 Gesangsschüler der Klassen von Melinda Liebermann wieder ein mitreißendes Stück mit vielen schönen Höhepunkten. »Wimba - und das Geheimnis im Urwald« hieß die spannende Story, bei der ein jungendliches Forscherteam (Simon Jäger, Isabella Henke, Dielza Christ,

Zoe Herrmann) dem Reiz einer funkelnden Höhle erliegt und auf der anderen Seite im tiefsten Urwald landet. Und plötzlich ist nicht nur der Höhleneingang verschwunden, sondern auch alles Elektrische, also Handy & Co., stellen ihren Dienst ein. Das liegt an Dschungelkönigin Wimba (Agnes Eckert), die von einem fremden Stern kam und so viel Energie braucht, dass alle Akkus leergesaugt werden. Bei der verzweifelten Suche nach einem Ausweg aus dem dunklen Dschungel gibt es natürlich so manche Begegnung mit phantastischem Getier.

Über eine Stunde gab's da eine fröhliche Gesangseinlage nach der anderen, die das Publikum mitriss. Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Udo Klopfer hatte nicht nur Blumen für die Hauptakteure, wie die vortreffliche Combo mitgebracht, er verdoppelte die Eintrittsgelder glatt, so dass schon eine Basis für das nächste Musical der Jugendmusikschule Singen gelegt ist.



Mehr Bilder vom Musical »Wimba« gibt es unter Bilder.wochenblatt.net.

2.000 Fotos im Fokus
Ausstellung der Fotofreunde beim Autohaus Bach

Singen (swb). Unter den Motto »Pipes and Flames« veranstalteten die Unabhängigen Fotofreunde Singen UFS, in Zusammenarbeit mit dem Autohaus Bach und der Freiwilligen Feuerwehr Singen am Donnerstag ihre Fotoausstellung. Eröffnet wurde die Vernissage musikalisch von der Seniorenmusik Mühlhausen-Ehingen. Vom Organisationsteam der Feuerwehr Singen konnte Stefan Schüttler etwa 150 Gäste begrüßen, bevor die Uraufführung des Films »1. Singener Tattoo« gezeigt wurde. Im Anschluss bedankte sich Schüttler bei Klaus Bach für die Bereitstellung seiner Räumlichkeiten und die Unterstützung, ferner bei den Fotofreunden Singen UFS für das Dokumentieren verschiedener Veranstaltungen. Schüttler ließ die gesamten Veranstaltungen der Feuerwehr Singen anlässlich der 150-Jahr-Feier nochmals Revue passieren. Selbstverständlich ergriff auch Gastgeber Klaus Bach selbst das Wort und gab einen kleinen Überblick über die Zukunft seines Autohauses. Für die Feuerwehr gab es einen kleinen Hohentwiel mit Blaulicht als Ge-



Bei der Vernissage der Fotoausstellung im Autohaus Bach (v.l.): Kai Olbrich, Stefan Tröndle und Stefan Schüttler (Feuerwehr Singen) sowie von den Fotofreunden Singen UFS: Heinrich Brendel und Bernd Lindgens. swb-Bild: Karl Heinz Wenzel

schenk. Besonders freuten sich die Gäste über den anschließenden Auftritt einer Abteilung der Dudelsackkapelle Pipes of Konstanz. Im Namen der Unabhängigen Fotofreunde Singen berichtete das Team um Bernd Lindgens, dass etwa 2.000 Aufnahmen von Heinrich Brendel, Karl Heinz Wenzel und ihm erstellt wurden und in vielen Stunden des Sortierens die Fotoausstellung »Pipes and Flames« entstanden ist. Zusammengefasst auf vier DVD's überreichten die

Fotofreunde Singen diese Aufnahmen zur freien Verfügung an die Feuerwehr der Stadt Singen. Ferner gab Lindgens bekannt, dass die gezeigten großformatigen Bilder nach der Ausstellung kostenlos der Feuerwehr Singen übergeben werden. Hierfür dankte Stefan Schüttler den Unabhängigen Fotofreunden herzlich und eröffnete die Fotoausstellung offiziell, welche bis zum Sonntag, 20. November, im Autohaus Bach in Singen zu sehen ist.



seehas: Streckensperrung zwischen Engen und Singen vom 29.-31. Oktober 2016

Aufgrund von Arbeiten an Gleisen und Weichen ist die Bahnstrecke zwischen Engen und Singen von Samstag, 29. Oktober bis Montag, 31. Oktober vollständig in beiden Richtungen gesperrt. An diesen Tagen fahren keine seehas-Züge zwischen Engen und Singen. Ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen ist eingerichtet.

SEV-Fahrplan Engen – Singen, Sa-Mo

Verkehrstag		Sa, Mo	Sa, Mo	Mo	Mo	Sa-Mo	Sa-Mo	Sa-Mo	Sa-Mo	Sa-Mo	Sa-Mo	Sa-Mo	So-Di	Sa, So, Di
Engen	ab	4:30	5:21	5:48	6:30	6:45	7:25	7:55	weiter im 30-Minuten-Takt bis 19:25 Uhr	19:25	20:25	21:33	0:13	0:53
Welschingen Bf.		4:36	5:27	5:54	6:36	6:51	7:31	8:01		19:31	20:31	21:39	0:19	0:59
Mühlhausen		4:43	5:34	6:01	6:43	6:58	7:38	8:08		19:38	20:38	21:46	0:26	1:06
Si-Landesgartenschau														
Singen Bf.	an	5:02	5:53	6:20	7:02	7:17	7:57	8:27		19:57	20:57	22:05	0:45	1:25

SEV-Fahrplan Singen – Engen, Sa-Mo

Verkehrstag		Sa, Mo	Sa, Mo	Mo	Mo	Mo	Sa-Mo	Sa-Mo	Sa-Mo	Sa-Mo	Sa-Mo	Sa-Mo	Sa-Mo	Sa-Mo	So-Di	Sa,So,Di
Singen Bf.	ab	4:39	5:18	5:43	6:15	6:30	6:50	7:20	7:50	8:30	9:00	weiter im 30-Minuten-Takt bis 20:00 Uhr	20:00	21:00	0:00	1:00
Si-Landesgartenschau																
Mühlhausen		4:53	5:32	5:57	6:29	6:44	7:04	7:34	8:04	8:44	9:14		20:14	21:14	0:14	1:14
Welschingen Bf.		5:01	5:40	6:05	6:37	6:52	7:12	7:42	8:12	8:52	9:22		20:22	21:22	0:22	1:22
Engen Bf.	an	5:10	5:49	6:14	6:46	7:01	7:21	7:51	8:21	9:01	9:31		20:31	21:31	0:31	1:31

→ Änderungen vorbehalten.

Aktuelle Informationen zu den SEV-Haltestellen und alle SEV-Fahrpläne erhalten Sie unter www.sbb-deutschland.de

Standorte der SEV-Haltestellen

Engen
SEV-Haltestelle vor dem Bahnhof an der Bahnhofstraße

Welschingen Bf.
SEV-Haltestelle vor dem Bahnhof

Mühlhausen
Anschlüsse in Richtung Singen – Ehingen und Ehingen – Singen mit **Busline 7352** über die Schloßstraße
SEV-Haltestelle Richtung Engen: Mühlhausen Rathaus
SEV-Haltestelle Richtung Singen: Mühlhausen Adler/Rathaus

Singen Bf.
SEV-Haltestelle vor dem Bahnhofsgebäude, am Bussteig „G“

Hinweis: Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Reiseplanung die früheren Abfahrten und späteren Ankunftszeiten der Ersatzbusse. Aus Kapazitätsgründen können leider in dieser Zeit keine Fahrräder und Fahrradanhänger mitgenommen sowie Gruppenanmeldungen vorgenommen werden. Weiterhin erfolgt kein Fahrkartenverkauf im Bus.

DAMIT ES RUND LÄUFT

Seit zwei Jahrzehnten steht die Firma Heizungstechnik Schwarz in Gottmadingen für individuelle Lösungen, besten Service, schnelle Reparaturen und kompetente Beratung rund um die Themen Heizung, Sani-

tär und Lüftung. Dabei liegt Wolfgang und Karin Schwarz und ihrem Team die Zufriedenheit der Kunden besonders am Herzen. Nach diesem Credo richtet sich die Arbeitsplanung und auch der Aufbau der Beleg-

schaft. Die zehn Mitarbeiter sind nicht nur bestens ausgebildet und motiviert, sie bilden sich auch in ihren Spezialgebieten über Schulungen und Weiterbildung ständig weiter um auf dem neuesten Stand der Technik zu sein.

»Die Entwicklung ist durch neue Heizkonzepte und die Erschließung alternativer Energien rasant«, weiß Heizungs- und Lüftungsbau-Meister Wolfgang Schwarz. Waren früher Gas- und Ölheizungen Standard, so gibt es heute mit Wärmepumpen, Pelletheizungen, Solaranlagen und den passenden Lüftungs- und Kühlsystemen eine Vielfalt an Möglichkeiten für die Bauherren und Hausbesitzer, die meistens mit zusätzlicher Haustechnik verbunden sind. Weitere Bereiche sind Bad, WC und Wellness, die das Schwarz-Team mit Fachwissen, kreativen Ideen und handwerklichem Geschick gestaltet. Wolfgang Schwarz sieht sich als Dienstleister und pflegt den persönlichen Kontakt mit seinen Kunden, Händlern und Partnern ebenso wie intern. »Das Klima bei uns ist sehr gut - so lässt es sich viel besser arbeiten«, weiß der Heizungs- u. Lüftungsbaumeister.

Bei seiner Frau Karin laufen im Büro in der Hohenklingenstraße die Fäden zusammen. Sie organisiert, stimmt Termine ab und kümmert

sich um Anfragen und Aufträge. Als kommende Generation steht Junior Niklas bereits in den Startlöchern und macht eine Ausbildung zum Sanitär-, Heizungs- und Klima-Anlagenmechaniker. Eine weitere Stütze im Betrieb ist Ronny Schindler als rechte Hand des Chefs.

Beide hat Wolfgang Schwarz langfristig als potentielle Nachfolger im

Blick. »Die Vorbereitung auf die Betriebsnachfolge müssen frühzeitig begonnen werden«, weiß er. Doch bis dahin hat er mit seinem Team noch alle Hände voll zu tun, denn sein Einzugsgebiet reicht von Konstanz über Stockach bis Villingen-Schwenningen. Fünf bestens ausgestattete Fahrzeuge umfasst der Fuhrpark, mit dem das Schwarz-Team

unterwegs ist. Das Lager des Betriebes ist im Industriepark 301 in Gottmadingen untergebracht und dorthin soll im nächsten Jahr auch das Büro ziehen. Denn Wolfgang Schwarz möchte noch weiter expandieren und ist deshalb auf der Suche nach weiteren Fachkräften. Weitere Informationen gibt es unter www.ht-schwarz.de.



Schnell und flexibel sind Wolfgang Schwarz und seine Mitarbeiter mit den Servicewagen im gesamten Landkreis Konstanz unterwegs.
swb-Bilder: mu



Wolfgang und Karin Schwarz (hintere Reihe Mitte) mit ihrem Team von Heizungstechnik Schwarz in Gottmadingen.

Wir gratulieren zum 20. Firmenjubiläum und wünschen dem Team von Heizungstechnik Schwarz weiterhin alles Gute und viel Erfolg.



FX RUCH
ALLES RUND UMS BAUEN

FX Ruch KG
Industriestr. 11-15
78224 Singen
Tel. 07731 / 592-0
www.fx-ruch.de

Spezialist für Ihre Tankanlage

- TANKSERVICE • TANKREINIGUNG • TANKSCHUTZ
- TANKDEMONTAGE • ABSCHIEDERANLAGEN



Lichtblau Tankservice
Henkerberg 3 • 88696 Owingen
Tel.: 07551/945 975 5 • www.lichtblau-tankservice.de



HEIZUNGSTECHNIK SCHWARZ
HEIZUNG
SOLAR
LÜFTUNG
BADSANIERUNG
BRENNERWARTUNG
REPARATUREN

Ein herzliches Dankeschön für die jahrelange Treue und die gute Zusammenarbeit unserer Kunden und Geschäftspartner.

- Tel.: 07731 9262620
- Hohenklingenstraße 8
- 78244 Gottmadingen

Normgerechte Heizungswasserqualität. Für Sicherheit und höchsten Komfort.

Die intelligente Heizungsbefüllstation PT-IB 20:

- Für Sicherheit und höchsten Komfort bei der Erst- und Nachbefüllung von Heizungsanlagen
- Kontrollierte Nachspeisung mit Füllwasser entspr. der VDI-Richtlinie 2035 und EN 1717
- Patentierter Schutz vor Kalk und Korrosion
- Zur Sicherung Ihrer Garantieansprüche im Fall der Fälle!




perma-trade
Wasserbehandlung mit Zukunft

www.perma-trade.de

- weishaupt -

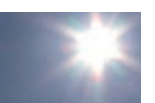
Herzlichen Glückwunsch zum 20-jährigen Firmenjubiläum und besten Dank für die gute Zusammenarbeit

Günther Baumann GmbH
Werksvertretung
Am Heilbrunnen 78 • 72766 Reutlingen
Telefon 07121 9469-0

Wirtschaftlich, modern & nachhaltig! Heizen mit Holz und Sonne

Rennergy Systems – sicher in die Zukunft!



Pellet Scheitholz Hackschnitzel Solar

87474 Buchenberg · Einöde 50 · Tel.: +49 8378 9236-0 · www.rennergy.de



Wir gratulieren ...

Lukas Willmann
Tel. 077 31/ 88 00-127
l.willmann@wochenblatt.net



Jacqueline Feil
Tel. 077 31/ 88 00-33
j.feil@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

... ganz herzlich zum 20. Firmenjubiläum!

Ausgezeichnetes Teamwork: Vitoladens 300-C und Vitosol 200-F.

Stiftung Warentest ist überzeugt:

- Perfekt aufeinander abgestimmtes, hocheffizientes Heizsystem
- Zukunftsweisende Öl-Brennwerttechnik mit Inox-Radial-Edelstahlwärmetauscher
- Leistungsstarker Sonnenkollektor in Flachbauweise



VIESSMANN
climate of innovation

Wir gratulieren zum 20. Firmenjubiläum und wünschen dem Team von Heizungstechnik Schwarz weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Viessmann Deutschland GmbH
Verkaufsfiederlassung München
Lilienthalstraße 1
85570 Markt Schwaben
Tel.: 08121 2249-0 · Fax: 2249-40

www.pfeiffer-may.de **PFEIFFER & MAY**



20 Jahre Engagement und partnerschaftliches Handeln.

Wir gratulieren der Fa. Schwarz Heizungstechnik.

Grubwaldstr. 5 • 78224 Singen
Tel. 07731 9756-12

P&M
Gruppe

Guter Besuch in Steißlinger Gemeinschaftsschule

Sich bilden aus:

- Industriemechaniker/in
- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Maschinen- und Anlagenführer/in

Maggi

chen, Gespräche auf der gleichen Wellenlänge. Dabei musste man sich ganz schön beeilen, wenn man nach der Begrüßung durch Rektorin Susanne Eich-Zimmermann und Rektor Michael Wernersbach sowie dem musikalischen Startschuss der neuen Schulband der Steißlinger GMS noch die Stände der teilnehmenden Firmen, Betriebe und Organisationen: Arnold Zimmermann, Holzbau Muffler, Constellium, Dorfhelferinnenstationen Steißlingen und Eigeltingen, Handwerkskammer, Gemeindeverwaltung Steißlingen, AOK-Gesundheitskasse, Storz Verkehrswegebau, Carl Pfeiffer GmbH, LEFO Formen-

bau, Bär+Co. Anlagentechnik, Nestlé, MAGGI-Werk, TS.technik CAD-Cam GmbH, Medizintechnik, Barmer GEK Singer Agentur für Arbeit, TRW Automotive, Joachim Kiewel Heizungsbau, Dachser Logistikzentrum Hegau-Bodensee, Autohaus Schönenberger, RAFI Dekotec, Kindergarten Storchennest und Volksbank Steißlingen besuchen, sich informieren und hier und da auch noch ein kleines Geschenk abholen wollte. Die Zeit verging wie im Flug. Die Schüler fanden das Angebot super und die Aussteller waren bei der abschließenden »Feedback-Runde« sehr zufrieden.

Reime gegen Tempo 30

»Nun ist's also durch mit der Sache von Tempo dreißig, entsprechend werden überall Schilder aufgestellt, und zwar fleißig. Es gilt die im Ort sich bewegendenden Personen zu sichern, die Art und Weise jedoch macht mich stutzig und ich weiß nicht ob ich soll weinen oder kichern. Auf's erste betrachtet ist die Maßnahme rechtens gewoben, bei näherem Hinschauen aber doch ziemlich verschoben. Viele unterwegs mit Motorvergaser, werden wie abgestempelt als wären sie Raser. Der Zwang mit Tempo 30 im ganzen Orte ist gewaltig übertrieben. Von der Langestraße beginnend bis zum neuen Storcheweg am See, die Oexlestraße von außen zur Straße des Remigius unten bis in den Klee, alle fahren nun bei Tag und auch inmitten der Nacht als erklärter freier Bürger deswegen, in schleichendem »Tempo« 30 wohl etwas verlegen.«

Bernhard Speicher,
Steißlingen

Auftakt zum Lutherjahr am Sonntag

Auftakt zum Lutherjahr ist der Ökumenische Start-up-Gottesdienst am Sonntag, 30. Oktober, um 10 Uhr in der Lutherkirche. Zum reformatorischen Thema »Freiheit« werden Pfarrer Jörg Lichtenberg und Pfarrerin Andrea Fink eine besondere Form der Predigt zelebrieren. Die Gottesdienstbesucher dürfen sich auf eine Mischung aus neuer und alter Musik freuen, so Fink. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es noch einen Imbiss und Getränke, ebenfalls wird die Buchhandlung Greuter einen Büchertisch mit den neuesten Veröffentlichungen zum Jubiläumsjahr zusammenstellen.



*Die Lutherkirche lädt ein zum
Lutherjahr.*

Natürlich wird im Lutherjahr auch die Ökumenische Bibelwoche vom 14. bis 18. November in St. Josef stattfinden. Ein weiteres Highlight wird sicherlich die Podiumsdiskussion »Die Erben der Reformation – Lust und Last mit dem Erbe Martin Luthers« mit hochkarätigen Gästen am 30. Mai sein. Gespannt dürfen alle auf einen Jugendgottesdienst während des Hohentwiel festivals sein. Zum Abschluss des Lutherjahres wird es am 31. Oktober 2017 – dann ein gesetzlicher Feiertag in allen Bundesländern – einen großen Festgottesdienst mit festlich, musikalischem Rahmen geben.

KW 43. Gültig vom 26.10. bis 29.10.2016

REWE HELAC

Ervin Helac
Kaufmann

FEIERN SIE MIT UNS NEUERÖFFNUNG.

Für Sie zur Eröffnung:

• Freuen Sie sich auf Popcorn zur Begrüßung am Eröffnungstag.

**Seit Dienstag, 25. Oktober
haben wir für Sie in Singen,
Forststraße 14 geöffnet.**

Wir freuen uns auf Sie!

Spanien/Italien:
Broccoli
Kl. I,
(1 kg = 1,58)
500-g-Packung

Aktionspreis

0,79

Spanien:
Kaki
entbittert, Kl. I
Stück

Aktionspreis

0,44

Elfenbeinküste/
Costa Rica/Ghana/
Honduras:
Ananas
extra sweet, Kl. I
Stück

Aktionspreis

1,22

Qualivo
Schweinelachs-Braten
100 g

Aktionspreis

0,99

Qualivo
Rinderbraten
vom Bug
100 g

Aktionspreis

1,59

Aus der Bedienungstheke

Frischer Schweine-Nacken
mit Knochen, am Stück
1 kg

Aktionspreis

3,33

Müller
Joghurt mit der Ecke
versch. Sorten,
(100 g = 0,18-0,26)
113-150-g-Becher

54% gespart

0,27

Dr. Oetker
Ristorante Pizza oder
Flammkuchen
versch. Sorten außer Mare,
tiefgefroren,
(1 kg = 4,59-8,00)
235-410-g-Packung

30% gespart

1,88

Freixenet
Carta Nevada Sekt
versch. Sorten,
(1 l = 5,32)
0,75-l-Fl.

35% gespart

3,99

Granini
Trinkgenuss
versch. Sorten,
aus Fruchtsaft-
konzentrat
1-l-Fl.

44% gespart

0,99

Thomy
Reines
Sonnenblumenöl
(1 l = 1,72)
750-ml-Fl.

35% gespart

1,29

Hengstenberg
Knax Gewürzgurken
knackig und würzig,
360-g-Abtropfgew.,
(1 kg = 2,75)
720-ml-Glas

41% gespart

0,99

Nutella
Nuss-Nugat-Creme,
(1 kg = 3,98)
450-g-Glas

35% gespart

1,79

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte
finden Sie unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77.